Behandlungsvereinbarung Paartherapie

Zwischen

	1.	2.
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Straße Hausnr.		
PLZ Wohnort		
Telefon tags/abends/mobil		
E-Mail		

- nachfolgend Klienten-

und

der Praxis für Psychotherapie Bianca Olesen, Heilpraktikerin (Psychotherapie) Bianca Olesen
- nachfolgend Therapeutin -

1. Gegenstand des Vertrages
Die Klienten nehmen in der Praxis eine paartherapeutische Behandlung in Anspruch einschließlich der dazu notwendigen Gesprächsarbeit im Rahmen der Paartherapie, der Diagnostik- und Testverfahren. Die Behandlung kann in Form einer persönlichen Begegnung in der Praxis, bei einem Hausbesuch oder auch in Form einer Videosprechstunde erfolgen.
Die Behandlung ersetzt nicht die Tätigkeit eines Arztes. Mögliche körperliche Ursachen der Beschwerden des Klienten sind daher immer ärztlich abzuklären. Das Ablehnen notwendiger Untersuchungen führt gemäß den geltenden Richtlinien zum Behandlungsende. Der Klient trägt die volle Verantwortung für seine Gesundheit.

1a. Videosprechstunde
In geeigneten Fällen und unter bestimmten Voraussetzungen kann die Beratung im Rahmen einer Videosprechstunde erfolgen. Zur Wahrung datenschutzrechtlicher Anforderungen wird eine Beratung mit Hilfe der Videosprechstunde über einen sicheren Videodienstanbieter erbracht. Durch diesen Anbieter wird gewährleistet, dass die Videoberatung während der gesamten Übertragung Ende-zu-Ende verschlüsselt ist und die Beratung nicht aufgezeichnet werden kann.

2. Honorar
Die Klienten sind darüber informiert, dass die Kosten einer paartherapeutischen Behandlung generell nicht von den gesetzlichen Krankenkassen und Beihilfestellen erstattet werden.
Die Behandlungen sind grundsätzlich als Privatleistung vom Klienten direkt an die Praxis zu bezahlen. Die Praxis erstellt monatlich eine Rechnung, auf Wunsch auch nur mit ausgewiesener Gesamtsumme zur Vorlage beim Finanzamt.

Derzeit gelten folgende Honorarsätze:

Ersttermin:	bis 75 Minuten	115,00 €
Folgetermine:	Paartherapie bis 60 Minuten	105,00 €

3. Absagefrist
Werden vereinbarte Termine vom Klienten nicht in Anspruch genommen, so sind diese bis jeweils spätestens 48 Stunden vorher abzusagen (Anrufbeantworternachricht oder E-Mail). Für nicht fristgerecht abgesagte Behandlungstermine wird das vereinbarte Honorar in voller Höhe berechnet, es sei denn, die Klienten haben den Ausfall nicht zu vertreten, beispielsweise durch Unfall oder Erkrankung. Den Nachweis hierüber führen die Klienten.

4. Schweigepflicht
Über alle Daten und Sachverhalte der Klienten bewahrt die Praxis Stillschweigen. Nur auf ausdrücklichen Wunsch und schriftliche Ermächtigung der Klienten werden Teilinformationen weitergegeben.
Die Pflicht zur Verschwiegenheit gilt auf unbegrenzte Zeit, auch nach Abschluss der Behandlung. Die Praxis für Psychotherapie hat im Falle einer strafrechtlichen Verfolgung des Klienten kein Zeugnisverweigerungsrecht gegenüber den ermittelnden Behörden.

5. Kündigung
Der Behandlungsvereinbarung kann jederzeit ohne Begründung von beiden Seiten beendet werden.

6. Datenschutzinformation und Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung
In unserer Praxis werden während Ihrer Behandlung personenbezogene vertrauliche Daten erhoben. Immer schon unterliegen die Therapeutin und ihre Mitarbeiter*Innen in unserer Praxis einer strengen Schweigepflicht. Nach EU-Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie beim Datenschutz haben. Ferner ist Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Datenerhebung erforderlich.

6a. Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung
Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Praxis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz Bianca Olesen
Rheinstraße 13, 26506 Norden
Telefon: 04931 1734209

In unserem Bundesland ist in allen Datenschutzangelegenheiten Ansprechpartner:
Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon 0511-120 4500
Fax 0511-120 4599

6b. Zweck der Datenverarbeitung
Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und der Therapeutin und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.
Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschläge und Befunde, die wir oder andere Heilpraktiker erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Heilpraktiker, Ärzte oder Psychologische Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z. B. in Therapeutenbriefen), wenn Sie sie von ihrer Schweigepflicht entbunden haben. Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

6c. Weitergabe Ihrer Daten an Dritte
Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte (z. B. einen Versicherer), wenn Sie eingewilligt haben.

6d. Speicherung Ihrer Daten
Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Nach rechtlichen Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren.

6e. Einwilligungserklärung Datenschutz
Durch Ihre Unterschrift des Behandlungsvertrages erklären Sie sich ausdrücklich mit der für Ihre Behandlung notwendigen Erhebung und Speicherung persönlicher Daten einverstanden.
Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, jedoch wirkt ein Widerruf nur für die Zukunft, da nach gesetzlichen Bestimmungen eine Dokumentation Ihrer Behandlungsdaten zwingend vorgeschrieben ist. Nach Widerruf dieser Einwilligungserklärung ist allerdings eine weitere Behandlung nicht mehr möglich.

6f. Weitere Einwilligungserklärungen, z.B.

- Einverständnis zur ggs. Kontaktaufnahme per E-Mail, per Telefon (Festnetz) oder auf anderem Wege;
- Einverständnis zur ggs. Kontaktaufnahme per Mobiltelefon, auch über gängige Apps, insb. Whatsapp
- .....

6g. Ihre Rechte
Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.
Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.
Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.
Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
Die Anschrift des für unsere Praxis zuständigen Datenschutzbeauftragen/Aufsichts-behörde können Sie oben Nr.6a entnehmen.

6h. Rechtliche Grundlagen
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DS-GVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

7. Weitere Hinweise

a) Heilpraktiker für Psychotherapie dürfen weder verschreibungspflichtige Medikamente verordnen noch Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ausstellen.

b) Die Klienten wird darauf hingewiesen, dass die Behandlung eine ärztliche Therapie nicht vollständig ersetzen kann. Sofern ärztliche Rat erforderlich ist, wird die Therapeutin dies den Klienten unverzüglich mitteilen.

c) Die Klienten wurden darüber aufgeklärt, dass Psychotherapie keine körperliche Untersuchung und Behandlung durch einen Arzt ersetzt. Bei diesbezüglichen Beschwerden ist der Patient aufgefordert, sich in die Behandlung eines Arztes zu begeben.

8. Gerichtsstand
Meinungsverschiedenheiten sollten gütlich beigelegt werden. Beschwerden, Gegenvorstellungen oder abweichende Meinungen sollten immer schriftlich der anderen Partei vorgelegt werden. Bei Meinungsverschiedenheiten aus dem Behandlungsvertrag, die trotz beiderseitigen Bemühungen nicht gütlich beigelegt werden, ist der Gerichtsstand die Praxisanschrift.

9. Schlussbestimmungen
Die Behandlung bzw. Videosprechstunde enthebt Patient*innen nicht, die volle Verantwortung für seine/ihre Handlungen selbst zu übernehmen. Um bei möglichen Störungen gemeinsam nach Abhilfe zu suchen, verpflichten sich Patient*innen, sich zeitnah zu melden.
Für diesen Behandlungsvertrag, bzw. dessen Durchführung gilt ausschließlich deutsches Recht. Abweichende Vereinbarungen zu diesem Behandlungsvertrag sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

10. Nebenabreden

☐ Wir (die Klienten) verzichten ausdrücklich auf eine Aufklärung über schulmedizinische Behandlungsalternativen.

Die Bezahlung erfolgt

☐ bar zu Beginn jeder Sitzung
☐ per Überweisung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt

Weitere Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

9. Anlagen

Die Klienten haben von diesem Vertrag eine Kopie erhalten.

_____, _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift Klient)

_____, _____ _____
(Ort) (Datum) (Unterschrift Klient)

Norden, den _____ _____
Therapeutin: Bianca Olesen, Heilpraktikerin für Psychotherapie